

„Großkampftag“ der Boßeler im kleinen KV Leer

Der Landesverband Ostfriesland ermittelt in Uplengen seine Mannschaftsmeister / Vier Wurfstrecken sind präpariert

© Anzeiger für Harlingerland - 17.04.1997 LKV-Mannschaftsmeisterschaften am 19.04.1997

-hd- Burhufe / Remels. Nachdem die fünf neuen ostfriesischen Mannschaftsmeister im Straßenboßeln der Frauen I/II, Männer I/II sowie Männer III schon über die Ligen ermittelt wurden und mitten im Training zu den FKV-Meisterschaften am 26. / 27. April im KV Friesische Wehde (Raum Zetel) stehen, gilt es nun am Sonnabend zu den zehn ostfriesischen Meistern der weiblichen und männlichen Jugend in den Klassen A bis E zu finden.

Turnusgemäß ist der KV XIII / Leer diesmal Gastgeber und Ausrichter, er hat in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuß / Boßeln mit LBO Hinrich Dirks an der Spitze vier Wurfstrecken ausgewählt. Wettkampfbüro und Ort der Siegerehrung ist das Lokal „Grüner Jäger“ / Lünig in Jüb-

berde.

Hinter der Strecke I verbirgt sich die bekannte Straße von Kleinoldendorf nach Schwerinsdorf. Die Straße nach Lammertsfehn / Stallbrüggerfeld ab Selverde gilt als Strecke II.

Von Bühren in Richtung Stapel verläuft Strecke III. Auf Strecke IV in Richtung Poghausen gilt es in etwa nur 4,2 km zu durchqueren.

An den bekannten Modalitäten wurde nichts geändert. Etwas neu dürfte allenfalls vielen noch die (schon im Vorjahre geänderte) Wendeabrechnung sein.

Der LBO weist noch einmal auf die unbedingte FKV-Paßpflicht hin. Er bittet alle Akteure, sich vor allem bester Verkehrsdisziplin zu befleißigen. Im KV Leer ist das Straßenboßeln nicht so bekannt wie z. B. im Harlingerland.

Das Wettkampfbüro leitet Trientje Meyer (Großoldendorf). Um 12.45 Uhr melden sich hier Männer IV und männliche Jugend A; um 13 Uhr männliche Jugend B, weibliche und männliche Jugend C sowie weibliche Jugend D. Auf 13.15 Uhr sind weibliche Jugend A, männliche Jugend D, weibliche Jugend B und männliche Jugend E terminiert, während Frauen III und weibliche Jugend E als letzte ab 13.30 Uhr an den Start gehen. Sehr zur Freude des LBO konnten bis auf den KV Leer, der in den E-Klassen und bei den Männern IV außer Konkurrenz antritt, alle sechs Kreise in allen Klassen nominieren, nachdem im Vorjahre auch die KV Friedeburg und Wittmund im Detail hatten passen müssen.

In den zehn Jugendklassen kann von Favoriten (der alle zwei

Jahre wechselnden Klassen wegen) kaum zu reden sein, wenn gleich auch die Großkreise Aurich, Esens und Norden durch dortigen intensiveren Punktspielbetrieb sicher mehr gefo(ö)rdert wurden.

In Männer IV will Collrunge / FRI seinen knappen Vorjahressieg, als man Simonswolde / AUR und vor allem Moorweg / ESE knapp im Meterbereich überbot, unbedingt wiederholen, um dann diesmal an den zuvor knapp verpaßten FKV-Titel heranzukommen.

Bei den Frauen III macht sich vor allem Norden / NOR auf, um dem Abonnementsmeister Plaggenburg / AUR den Titel streitig zu machen. Beide müssen aber zuvor dann erst einmal an z. B. Burhufe oder Negenmeerten vorbe-

Der KV Leer wirft jede Konkurrenz an, sonst wird nachstehend nach Los gestartet.

Strecke I

Männer IV: Ihrhove a. K. / LER - Moorweg / ESE, Norden / NOR - Collrunge / FRI, Burhufe / WTM - Ludwigsdorf / AUR.

Männliche Jugend B: Kl.-Remels / LER - Dietrichsfeld / AUR, Wiesede / FRI - Burhufe / WTM, Eversmeer / ESE - Berumerfehn / NOR.

Weibliche Jugend A: Hatshausen / LER - Ochtersum / ESE, Burhufe / WTM - Müggenkrug / FRI, Dietrichsfeld / AUR - Ostermarsch / NOR.

Strecke II

Männliche Jugend A: Großoldendorf / LER - Burhufe / WTM, Neuwesteel / NOR - Sandhorst / AUR, Blomberg / ESE - Leerhufe / FRI.

Weibliche Jugend C: Zwischenbergen / LER - Südarle / NOR, Reepsholt / FRI - Ardorf / WTM, Schirumer-Leegmoor / AUR - Westeraccum / ESE.

Männliche Jugend D: Hatshausen / LER - Blomberg / ESE, Ardorf / WTM - Middels / AUR, Ostermoordorf / NOR

- Müggenkrug / FRI.

Strecke III

Männliche Jugend C: Deternelehe / LER - Lübbertsfehn / AUR, Westeraccum / ESE - Eggelingen / WTM, Upschört / FRI - Großheide / NOR.

Weibliche Jugend B: Großoldendorf / LER - Eggelingen / WTM, Sandhorst / AUR - Wiesederfehn / FRI, Südarle / NOR - Utarp-Sd. / ESE.

Frauen III: Deternelehe / LER - Negenmeerten / ESE, Burhufe / WTM - Collrunge / FRI, Plaggenburg / AUR - Norden / NOR.

Strecke IV

Weibliche Jugend D: Oltmannsfehn / LER - Hagerwilde / NOR, Marx / FRI - Ardorf / WTM, Mamburg / ESE - Moordorf / AUR.

Männliche Jugend E: Oltmannsfehn a. K. / LER - Wiesedermeer / FRI, Willen / WTM - Blomberg / ESE, Ostermarsch / NOR - Schirumer-Leegmoor / AUR.

Weibliche Jugend E: Beningafehn a. K. / LER - Berumerfehn / NOR, Dietrichsfeld / AUR - Ardorf / WTM, Blomberg / ESE - Wiesede / FRI.

Zehn neue Ligisten gesucht Apr 97

Aufstiegskämpfe der BoBel-Kreismeister in Jüggerde mit über 300 Aktiven

© Anzeiger für Harlingerland - 17.04.1997 LKV-Aufstiegskämpfe am 20.04.1997

-hd- Burhufe / Remels. Mehr als gut beraten war die LKV-Führung vor einigen Jahren, als man die nötigen Aufstiegsrunden zu den Landesligen in Frauen und Männer II und III, zur Bezirksliga Frauen I und Bezirksklasse Männer I von den Jugendwettbewerben trennte, nachdem diese von dem Engagement der Cracks schier erdrückt wurden.

Am Sonntag treffen sich nun auf drei Strecken des Vortages – lediglich die Strecke nach Poghausen bleibt ungenutzt – die jeweiligen sechs Kreismeister, um nach teilweise intensivem dortigen Training einen der beiden begehrten Plätze im überregionalen Spielbetrieb zu besetzen.

Wie am Vortage geben die Spielführer ihre Pässe im „Grünen Jäger“ in Jüggerde ab, das LKV-Team vom Vortag wird für die Streckenbetreuung noch verstärkt, um den 310 Werfern ge-

recht zu werden.

In der Bezirksliga Frauen I ist kein richtiger Favorit zu erkennen. Großoldendorf und Westerende waren schon Ligisten, wie auch Akelsberg und Leerhufe zumindest schon per Aufstiegsrunde an die Tür zur BL klopfen. Buttforde und Willmsfeld sind Neulinge.

Bei den Frauen II waren Stedesdorf wie auch Großoldendorf schon Ligisten und hieraus leicht zu favorisieren, Willen nimmt einen zweiten Anlauf.

Tannenhause drücken die Auricher bei den Männern I die Daumen, um die KL-Dichte zu lichten, diese machten beim OSPokal auch eine gute Figur. Blersum und Willmsfeld werden zu beachten sein, nachdem sie schon in der BK zu Hause waren. Mehr als heiß wird aber auch der Friedeburger Kreismeister Wiesederfehn sein

Bei den Männern II wird Fahne

sich einer Favoritenrolle kaum erwehren können, wie auch Neuschoo in der Pflicht steht, den Doppelschaden für den KV Esens zu reparieren. Hagerwilde scheint gut bestückt zu sein.

Für die neue Männer-III-Liga hat Norden mit Neuwesteel einen ganz heißen Favoriten nominieren können. Viel Potential steckt auch bei Utarp / Schweindorf, wie auch Kirchloog sicher einiges aus Männer II zugewachsen sein dürfte.

Strecke III

Bezirksliga Frauen I: Großoldendorf / LER G - Akelsberg / AUR G, Westerende / NOR G - Leerhufe / FRI G, Willmsfeld / ESE G - Buttforde / WTM G, Großoldendorf / LER H - Buttforde / WTM H, Willmsfeld / ESE H - Westerende / NOR H, Leerhufe / FRI H - Akelsberg / AUR H.

Landesliga Frauen II: Großoldendorf / LER - Hagerwilde / NOR, Willen / WTM - Stedesdorf / ESE, Dietrichsfeld / AUR - Etzel / FRI.

Strecke II

Bezirksklasse Männer I: Großol-

dendorf / LER G1 - Blersum / WTM G1, Tannenhause / AUR G1 - Willmsfeld / ESE G1, Ostermoordorf / NOR G1 - Wiesederfehn / FRI G1, Großoldendorf / LER G2 - Tannenhause / AUR G2, Willmsfeld / ESE G2 - Ostermoordorf / NOR G2, Wiesederfehn / FRI G2 - Blersum / WTM G2, Großoldendorf / LER H1 - Willmsfeld / ESE H1, Ostermoordorf / NOR H1 - Blersum / WTM H1, Wiesederfehn / FRI H1 - Tannenhause / AUR H1, Großoldendorf / LER H2 - Ostermoordorf / NOR H2, Blersum / WTM H2 - Tannenhause / AUR H2, Willmsfeld / ESE H2 - Wiesederfehn / FRI H2.

Strecke I

Landesliga Männer II: Klein-Remels / LER G - Hagerwilde / NOR G, Ardorf / WTM G - Neuschoo / ESE G, Horsten / FRI G - Fahne / AUR G, Klein-Remels / LER H - Ardorf / WTM H, Neuschoo / ESE H - Fahne / AUR H, Hagerwilde / NOR H - Horsten / FRI H.

Landesliga Männer III (jedoch kürzere Wende): Neuwesteel / NOR G - Ardorf / WTM G, W.-Kirchloog / AUR - Utarp-Sd. / ESE G, Mullberg / FRI G - Neuwesteel / NOR H, Ardorf / WTM H - W.-Kirchloog / AUR H, Utarp-Sd. / Esens H - Mullberg / FRI H

KV Aurich stand als großer Gewinner da

Boßeln: Vier Titel für den KV Esens bei LKV-Mannschaftsmeisterschaften

-hd- Jüßerde. Sprichwörtlich aus allen Nähten platzte der Saal des „Grünen Jägers“ in Jüßerde/Uplengen, als sich am Sonnabend gegen 17 Uhr die jeweils sechs Cracks in zwölf Klassen von den vier ausgezeichnet präparierten Wurfstrecken rund um Remels zurückkehrten, um den neuen Ostfriesischen Meister der weiblichen und männlichen Jugend A bis E ihre Reverenz zu erweisen.

Hinrich Boekhof als Vorsitzender des gastgebenden Kreises wie auch der neue 2. Vorsitzende des LKV, Karl-Heinz Evers (Aurich), wußten vor allem einer wieder exzellenten Organisation dickes Lob zu zollen. Der Landesboßelobmann Hinrichs Dirks war mehr als angetan von der Begeisterungsfähigkeit der nachrückenden Jugendklassen sowie der Breite des Heimatspieles. So konnten sich auf der Strecke nach Schwerinsdorf zum Beispiel über 70jährige in Männer IV von deren Können noch ein Bild machen konnten.

Die Strecke nach Lammerts-

fehnh stand etwas in der Kritik wegen der teilweise rauen Decke, die sich schon beim Training als „Boßelfresser“ gezeigt hatte. Schwierigkeiten gab es hier nur zur Wende, als die etwas weiter werfende Jugend die C-Klasse bedrängte. In Richtung Stapel mußten – nicht unerwartet – Frauen III teilweise 13 Durchgänge gehen. Auch Jugend C kam nicht richtig in die Gänge und war nachher mit der Grund für etwas Wartezeit in Jüßerde.

Im Galopp wußte hingegen die älteste Klasse (Männer IV) ihre Konkurrenz in Richtung Schwerinsdorf zu absolvieren. So hatte Collrunge noch Zeit nach Bühnen zu fahren, um die eigenen Frauen III anzufeuern. Obwohl das Terrain in Richtung Poghausen „Oldenburgcharakter“ hatte, erzielten hier die E-Klassen starke Rundenweiten und wußten mit dem runden Profil der Strecke etwas anzufangen. Der KV Aurich stand am Schluß der 17 Konkurrenzen als der große Gewinner da: Achtmal holten deren Vereine einen LKV-Titel in den KV XIII. Die Kreise

Esens und Norden stellten vier bzw. drei Sieger. Dem KV Friedeburg gelangen immerhin zwei Erfolge. Hingegen gingen die Kreise Leer und Wittmund leer aus. Letztere kamen jedoch zu zwei Vize-meistern. In den Jugendklassen hatte der Landesboßelobmann der laufend wechselnden Jahrgänge wegen keine Prognose gewagt. Dirks sah sich dann aber auch in Frauen III und Männer IV in seinen Erwartungen getäuscht. Weder dem mehrfachen Landesmeister Plaggenburg noch Collrunge / Moorweg gelang eine Wiederholung des Titels. Negenmeerten und Ludwigsdorf waren hier echte Überraschungssieger.

Mit der Ostfriesischen Nationalhymne – hier war den Jugendlichen noch Trainingsbedarf anzumerken – konnte der LBO eine wiederum gelungene Großveranstaltung – die viel in den noch jungen KV Leer getragen haben dürfte – abschließen und den neuen Meistern für das nächste Wochenende alles Gute wünschen, wenn man in Zetel um FKV-Ehren streitet.

● Ergebnisse der LKV-Mannschaftsmeisterschaften in Jübberde:

Weibliche Jugend E: Berumerfehn/NOR 6/2/036 / 12/2/045, Dietrichsfeld/AUR 6/2/020 / 12/2/014, Blomberg/ESE 6/4/065 / 13/0/015, Wiesede/FRI 7/1/038 / 14/4/003, Ardorf/WTM 7/3/008 / 15/4/007, Benningafehn/LER ak.

Männliche Jugend E: Schirumerleegmoor/AUR 5/4/056 / 10/4/058, Blomberg/ESE 5/3/031 / 11/0/024, Ostermarsch/NOR 6/1/025 / 11/2/057, Willen/WTM 6/0/055 / 12/2/072, Wiesedermeer/FRI 7/1/050 / 14/1/076, Oltmannsfehn/Leer ak.

Weibliche Jugend D: Moordorf/AUR 5/2/050 / 10/2/020, Mamburg/ESE 5/3/020 / 11/0/043, Hagerwilde/NOR 6/0/017 / 11/0/014, Ardorf/WTM 6/2/066 / 12/1/012, Marx/FRI 7/0/015 / 13/1/075, Oltmannsfehn/LER ak.

Männliche Jugend D: Ostermoordorf/NOR 5/3/065 / 13/1/021, Ardorf/WTM 6/2/024 / 14/3/057, Blomberg/ESE 6/4/027 / 14/4/059, Middels/AUR 7/0/011 / 15/3/033, Müggenkurg/FRI 7/1/086 / 15/3/024, Hatshausen/LER 8/2/080 / 17/2/043

Weibliche Jugend C: Schirumerleegmoor/AUR 5/3/156 / 12/0/058, Reepsholt/FRI 5/1/147 / 12/0/051, Westeraccum/ESE 5/4/065 / 13/1/013, Südarle/NOR 6/1/036 / 14/0/075, Ardorf/WTM 6/2/029 / 14/2/055, Zwischenbergen/LER 7/2/065 / 15/2/042

Männliche Jugend C: Westeraccum/ESE 5/1/008 / 10/0/036, Eggelingen/WTM 5/4/077 / 12/0/042, Großheide/NOR 6/1/048 / 12/2/042, Upschört/FRI 6/2/200 / 12/2/037, Lübbersfehn/AUR 6/1/035 / 12/3/052, Deternerlehe/LER 7/2/018 / 15/0/052

Weibliche Jugend B: Utarp-Schwende/ESE 5/4/056 / 11/2/084, Südarle/NOR 6/0/050 / 11/4/042, Wiesederfehn/FRI 5/3/024 / 11/4/008, Sandhorst/AUR 5/4/021 / 12/2/035, Großdendorf/LER 7/1/021 / 13/4/089, Eggelingen/WTM 6/4/068 / 14/0/109

Männliche Jugend B: Wiesede/FRI 5/0/073 / 10/0/086, Eversmeer/ESE 5/0/018 / 10/0/023, Burhufe/WTM 5/1/028 / 10/2/102, Dietrichsfeld/AUR 5/0/016 / 10/2/089, Klein-Remerls/LER 5/3/163 / 11/0/172, Berumerfehn/NOR 5/2/057 / 11/1/128

Weibliche Jugend A: Dietrichsfeld/AUR 5/1/147 / 10/1/002, Ostermarsch/NOR 5/1/159 / 10/4/048, Müggenkrug/FRI 5/2/025 / 10/4/016, Ochtersum/ESE 5/2/042 / 11/0/052, Burhufe/WTM 6/4/108 / 14/0/002, Hatshausen/LER 7/2/044 / 14/4/008

Männliche Jugend A: Leerhufe/FRI 5/3/114 / 11/1/034, Sandhorst/AUR 5/1/013 / 11/1/004, Blomberg/ESE 5/4/027 / 12/1/055, Großdendorf/LER 6/0/014 / 12/1/036, Burhufe/WTM 6/2/059 / 12/4/004, Neuwesteel/NOR 6/1/039 / 13/0/036

Frauen III: Negenmeerten/ESE 6/1/057 / 12/3/040, Norden/NOR 6/2/039 / 13/1/035, Deternerlehe/LER 6/2/007 / 13/1/014, Plaggenburg/AUR 6/4/046 / 13/2/102, Burhufe/WTM 7/0/038 / 13/3/034, Collrunge/FRI 6/4/024 / 14/0/110

Männer IV: Ludwigsdorf/AUR 4/1/011 / 9/0/116, Moorweg/ESE 4/4/091 / 9/2/096, Collrunge/FRI 4/4/119 / 9/4/119, Norden/NOR 5/1/038 / 10/1/033, Burhufe/WTM 5/3/144 / 11/1/126, Ihrhove/LER ak.

Blersum schaffte zum dritten Mal den Aufstieg in die Bezirksklasse

© Anzeiger für Harlingerland - 22.04.1997 LKV-Aufstiegskämpfe am 20.04.1997

BOßEL-Aufstiegskämpfe

Boßeln: Invasion der Friesensportler bei den LKV-Aufstiegskämpfen in Uplengen/Remels (KV Leer)

-hd- Uplengen. Zehn neue Ligisten wurden bei den Aufstiegskämpfen des Landesklubschießerverbandes (LKV) in Uplengen/Remels (KV Leer) gesucht. Wie bereits gestern berichtet, schafften unter anderem die Männer I von Blersum zum dritten Mal den Aufstieg in die Bezirksklasse. Auch der KBV Leerhufe war erfolgreich und hat in der neuen Saison vier überregional werfende Teams in seinen Reihen.

Der neue 1. LKV-Vorsitzende Dirk Noosten (Nesse) war sichtlich stolz, daß der Heimatsport nach dem großen Pokalspektakel in Burhufe schon wieder über 1000 Anhänger hatte bewegen können, die weite Reise in den noch jungen KV Leer zu machen. Er wußte dem ausrichtenden Kreis mit Werner Meyer an der Spitze und vor allem dem Arbeitsausschuß/Boßeln im LKV für eine Superorganisation auch am zweiten Tag seinen speziellen

Dank zu zollen.

LBO Hinrich Dirks verstand es dann in kompetenter und launiger Art die Wettbewerbe der Frauen I/II und Männer I/II/III auszu-leuchten und sah sich zu etwa zwei Drittel auch in seinen Prognosen bestätigt.

Bei den Frauen I verstand es Akelsberg, mit der Gummikugel die Konkurrenz zu schocken, durfte aber nie Leerhufe aus den Augen lassen, die über beide Disziplinen homogener besetzt waren und im Ziel die Auricher um ganze drei Meter abfingen. In Frauen II konnte Hagerwilde seine Position in dem Maße ausbauen, in welchem Dietrichsfeld nachließ. Bitter wurde es dann für die Auricher, als ihnen der Exligist Stedesdorf um knappe 28 Meter noch den zweiten Aufstiegsrang wegschnappte.

Eine riesige Kulisse durfte die Strecke in Schwerinsdorf verzeichnen, wo Männer II und III um die Ehre stritten, im nächsten

Jahr dabei sein zu dürfen. Bei den Männern II war die längere Strecke „ausgeflaggt“ worden, wobei der Favorit Fahne/Aurich schon zur Wende auch dieser Rolle mehr als gerecht wurde. Neuschoo galt hier noch als erster Verfolger. Die Esenser bauten dann aber konditionell stark ab. Nur Ardorf und Hagerwilde konnten noch auf den zweiten Platz rechnen, nachdem Fahne allen ausgerissen war. Bitter dann für die Wittmunder, als man nach einem Wimpernschlagfinale gegenüber Hagerwilde um hauchdünne 31 Meter passen mußte.

Bei den Männern III mußten dem LBO zur Wende Zweifel am Favoriten kommen: Überraschend hatte Kirchloog hier erst einmal Neuwesteel Rang drei zugewiesen. In Front lagen die alten Haudegen von Utarp, die auch gekonnt diese Führung ins Ziel brachten und Kirchloog um einen Werfer weniger auf Platz drei verwiesen. Neuwesteel hatte aber

starke Rückrunden und wurde Bester: Im nächsten Winter darf alles wieder zu „Uitershörn“ an der Leybucht.

Das größte Interesse fand natürlich der Kräftevergleich der sechs Kreismeister der Männer I. Nach teilweise übernevösem Start mußten aber schon in den Hinrunden die Holzgruppen dem mehr als rauhem Mittelstück Tribut zollen und wendeten sichtlich schwächer als die andere Disziplin mit der Gummikugel.

Freude dann wohl in den beiden Kreisverbänden Aurich und Wittmund; Hatte man in Aurich mit Middels und Kirchloog zwei Absteiger aufzufangen, so sicherte Blersum den Buttfördern den Verbleib in der Kreisliga Friedeburg/Wittmund. Ostermoordorf wurde ebenso deutlich wie auch Willmsfeld um fünf bzw. sieben Werfer auf die Plätze verwiesen, wie auch Wiesederfehn einen neuen Anlauf nehmen muß.

Landesliga Frauen II: 1. Hagerwilde / NOR 5.3.036 (erster Wert) / 11.4.010 (Wende), 2. Stedesdorf / ESE 6.1.037 / 12.2.034, 3. Dietrichsfeld / AUR 5.4.100 / 12.2.006, 4. Willen / WTM 6.3.032 / 13.1.059, 5. Großboldendorf / LER 6.2.098 / 13.1.050, 6. Etzel / FRI 7.0.030 / 14.1.055.

Bezirksliga Frauen I: 1. Leerhufe / FRI Holz 6.1.052 / 11.4.025, Gummi 5.2.064 / 10.1.062, gesamt: 22.0.087; 2. Akelsberg / AUR Holz 6.3.056 / 12.2.051, Gummi 4.4.042 / 9.3.033, gesamt: 22.0.084; 3. Westerende / NOR Holz 6.0.094 / 11.3.101, Gummi 5.3.038 / 10.4.007, gesamt: 22.2.108; 4. Willmsfeld / ESE Holz 5.4.022 / 11.2.100, Gummi 6.2.048 / 11.4.102, gesamt: 23.1.202; 5. Großboldendorf / LER Holz 6.3.009 / 12.3.007, Gummi 5.3.064 / 11.0.005, gesamt: 23.3.012; 6. Buttförde / WTM Holz 7.0.104 / 13.1.061, Gummi 6.3.068 / 12.2.081, gesamt: 25.3.142.

Landesliga Männer III: 1. Neuwesteel / NOR Holz 5.1.044 / 10.3.010, Gummi 5.3.090 / 10.3.135, gesamt: 21.1.145; 2. Utarp-Sd. / ESE Holz 5.1.009 / 10.2.045, Gummi 5.2.006 / 11.2.122, gesamt: 21.4.167; 3. W. Kirchloog / AUR Holz 5.3.010 / 12.0.024, Gummi 5.1.210 / 10.3.002, gesamt: 22.3.026; 4. Mullberg / FRI Holz 6.1.118 / 11.3.093, Gummi 5.0.017 / 11.1.059, gesamt: 22.4.152; 5. Ardorf / WTM Holz 6.2.015 / 12.1.036, Gummi 5.3.156 / 10.3.077, gesamt: 22.4.113. KV Leer kein Teilnehmer.

Landesliga Männer II: 1. Fahne / AUR Holz 5.1.079 / 10.2.103, Gummi 4.3.007 / 9.4.035, gesamt: 20.1.138; 2. Hagerwilde / NOR Holz 5.3.067 / 10.3.089, Gummi 5.0.189 / 10.3.112, gesamt: 21.1.201; 3. Ardorf / WTM Holz 5.3.060 / 11.0.112, Gummi 5.0.032 / 10.1.058, gesamt: 21.1.170; 4. Neuschoo / ESE Holz 5.3.079 / 11.1.028, Gummi 5.0.176 / 10.1.101, gesamt 21.2.129; 5. Horsten / FRI Holz 5.1.041 / 11.2.139, Gummi 5.3.181 / 11.2.128, gesamt: 22.4.267; 6. Klein-Remels / LER Holz 6.1.031 / 12.2.121, Gummi 6.1.043 / 12.0.111, 24.2.232.

Bezirksklasse Männer I: 1. Tannenhausen / AUR Holz 1 5.4.042 / 11.2.014, Holz 2 5.4.064 / 11.2.046, Gummi 1 4.4.039 / 10.0.072, Gummi 2 4.3.124 / 10.0.072, gesamt: 42.4.204; 2. Blersum / WTM Holz 1 5.1.034 / 10.3.048, Holz 2 6.1.116 / 12.2.051, Gummi 1 4.4.043 / 10.1.033, Gummi 2 4.4.069 / 9.4.059, gesamt 43.0.191; 3. Ostermoordorf / NOR Holz 1 5.4.114 / 12.1.081, Holz 2 6.0.136 / 12.0.116, Gummi 1 4.3.088 / 9.3.029, Gummi 2 5.1.102 / 10.1.007, gesamt: 44.0.233; 4. Willmsfeld / ESE Holz 1 5.2.056 / 11.4.098, Holz 2 6.1.092 / 12.0.033, Gummi 1 4.3.012 / 9.4.108, Gummi 2 5.1.012 / 10.4.060, gesamt: 44.2.299; 5. Wiesederfehn / FRI Holz 1 6.1.008 / 12.3.061, Holz 2 5.3.028 / 11.4.075, Gummi 1 4.4.130 / 10.0.029, Gummi 2 4.3.097 / 10.1.132, gesamt: 44.3.297; 6. Großboldendorf / AUR Holz 1 6.2.091 / 13.1.009, Holz 2 6.1.014 / 12.3.072, Gummi 1 5.3.039 / 11.1.069, Gummi 2 5.0.021 / 10.3.032, gesamt: 47.3.182.